

Ultraschall-Kontrollen

<u>Grad</u>	<u>Massnahmen</u>
0	keine
1	Teilweises Melken oder teilweises Ablassen
2	Komplettes Melken
3	Komplettes Melken

Praktische Umsetzung der Ultraschallkontrollen der Euter

- Die Kontrollkommission beordert 1 bis 4 Kühe pro Kategorie zur Ultraschallkontrolle. Bevorzugt werden Kühe, die bei der Siegerauswahl dabei sind, und Kühe mit vermuteter hoher Euterfülle.
- Die Ultraschallkontrolle erfolgt nach der Rangierung der jeweiligen Kategorie.
- Das Organisationskomitee bestimmt einen Verantwortlichen, der die Kühe zur Ultraschallkontrolle einweist.
- Die Kontrollkommission kann jederzeit zusätzlich Kühe zur Ultraschallkontrolle beordern, namentlich auch vor der Klassierung.
- Der zuständige Tierarzt meldet die Resultate (Grad) des Euters an die Kontrollkommission. Die Kontrollkommission verhängt allfällige Massnahmen.
- Ein Mitglied der Kontrollkommission befindet sich immer in unmittelbarer Nähe der Ultraschallkontrolle.
- Unter Aufsicht der Kontrollkommission erfolgt das teilweise Melken an allen 4 Vierteln mit einer Gesamtmenge von mindestens 4 Liter mit einer Melkmaschine oder einem Standeimer mit Mengenanzeige.
- Das teilweise Ablassen der Milch erfolgt unter Aufsicht des Ausstellungstierarztes in einen Behälter, der Ausstellungstierarzt kontrolliert die abgelassene Menge, mindestens 1 Liter pro Viertel.
- Die alleinige Verantwortung bezüglich der Euterfüllung liegt während der ganzen Ausstellungsdauer beim Aussteller des Tieres.
- Aktuell sind zwei Tierärzte für die Ultraschallkontrollen der Euter designiert. Es handelt sich um: Robert O'Brien und Matthias Bösiger.
- Weiter Tierärzte können für die Ultraschallkontrolle des Euterfülle eingesetzt werden. Aber nur wenn der Autor der Studie Professor Adrian Steiner und die ASR dazu die Bewilligung erteilt hat.
- Die Resultate der Ultraschalluntersuchungen (bei Schweregrad 1, 2 und 3) werden an den zuständigen Kantonstierarzt weitergeleitet. (Bilder und TVD-Nummer des betroffenen Tieres).